Beilage zu Nr. 247 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag den 20. Oktober 1896.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Thalia-Theater.** Mit „Minna von Barnhelm" ward am Sonnabend unser zweites Theater eröffnet. Zwar war zu der „Geburtstagsfeier" nicht gerade eine sehr zahlreiche Gemeinde von Kunstfreunden erschienen, aber der Stand derer, die gekommen, bewies, daß für diesen neuerstandenen Musentempel an maßgebender und einwirkender Stelle Interesse vorhanden ist. Und, um dies gleich vorweg zu bemerken, der für das Gebotene reichlich gespendete Beifall wird dem Unternehmer, Herrn Direktor Gluth, fundgegeben haben, daß seine löblichen Bestrebungen auch in Zukunft auf eine nachhaltige Unterstützung seitens des theaterbesuchenden Publikums werden rechnen können. Mögen die von Herrn Gluth in seinem Prolog zum Ausdruck gebrachten Hoffnungen sich so recht verwirklichen! — Eingeleitet ward die Geburtstagsfeier durch die Freischütz-Ouverture von C. M. v. Weber, ausgeführt von unserer Regimentsi-Kapelle. — Ueber den Werth und Inhalt des Lessing'schen Lustspiels „Minna von Barnhelm" brauchen wir uns nicht mehr zu äußern, das Stück wird immer mit großem Vergnügen gelesen und auf der Bühne gesehen werden; es ist ein Lieblingsstück, ein Muster aller edleren Lustspiele, das in seinen Begebenheiten, seinen Charakteren und seiner Empfindungsweise auf dem grandiosen Hintergrunde des siebenjährigen Krieges ruhend, uns einerseits wegen seines nationalen Inhalts stets sympathisch, andererseits wegen seiner feinen Exposition und des meisterhaften dramatischen Aufbaues besonders rühmens- und anerkennenswerth bleiben wird. Infolge der intimen Bekanntschaft des Publikums mit dem Stücke wird der Durchführung der Rollen eine bei Weitem größere und sorgfältigere Beachtung zugewendet, als es bei Aufführung von Neuheiten oder wenig bekannten Stücken zu geschehen pflegt. Wohlgut muß man anstimmen, so wird man die Gesammtaufführung als eine wohlgelungene und achtungswerthe bezeichnen dürfen, was um so höher anzuschlagen ist, als doch die engagirten Künstler sich erst vor einigen Tagen hier zusammen gefunden haben. Bei näherer Bekanntschaft der Mitglieder des Ensembles unter einander dürfte von den späteren Leistungen desselben recht Erfreuliches zu erwarten sein. Manche kleine Unebenheiten werden dann in Wegfall kommen, das Spiel an Sicherheit gewinnen. Vor allem ist erwünscht, daß sich der Souffleur mehr schont; der Schauspieler muß damit rechnen, daß er hier nicht so entfernt vom Publikum steht, wie auf einer großen Bühne. — Die beiden Haupt-Damenrollen „Minna" und „Franziska" lagen in den Händen von Hedwig Koch und Marie Malva. Zunächst sei konstatirt, daß die Genannten recht hübsche Erscheinungen sind. Erstere spielte ihren Part mit wohlüberlegter Mäßigung und besonders in den letzten Akten mit seelenvoller Empfindung. Die Minna, ein energisches Mädchen, das sich seinen etwas abtrünnigen Liebhaber selbst wieder zu erobern sucht, soll im Ganzen ein heiteres, sonniges Gemüth sein und wie ein heller Frühlingstag in die Welt hinausleuchten; dieses hervorstechendste Charaktermerkmal war in dem Bilde, das die Künstlerin entwarf, zumeist vorhanden. Die Töne von Innigkeit und muthwilliger Laune wurden an passender Stelle angeschlagen, Geberdenspiel und richtige Betonung des nicht selten schwierigen Lessing'schen Dialogs sprachen zu ihren Gunsten. Auf dem rechten Platze schien sich Marie Malva zu befinden; das war das gescheidte, schlagfertige, schelmische Kammerjüngferchen, das durch witziges Geplauder und sinnreiche Einfälle ergötzte. Dieses drollige Zofchen mit dem leicht entzündlichen Herzen und den köstlichen Aktionen hatte selbst den tollsten Weiberfeind für sich einnehmen müssen. Unstreitig hat die Künstlerin einen sehr hervorragenden Anteil an dem Erfolg des Abends; sie wird jedenfalls in ihren weiteren Rollen die Besucher des Theaters noch recht oft zu erheitern wissen. Mit ihrem Engagement hat Herr Gluth einen sehr guten Griff gethan. — Bei Besprechung der Herrenrollen sei zunächst der Partie des Herrn Thümmel gedacht, er führte den spitzbübischen Wirth mit prächtigem Humor und seiner Detailmalerei durch; sobald er nur auf der Bühne erschien, rief er allgemeine Heiterkeit hervor. Der Major von Tellheim muß bei aller Weichherzigkeit ein schneidiger Soldat sein, „schroff wie die Felsenklippe"; in ihm müssen sich die menschlich schönsten und soldatisch tüchtigsten Eigenschaften vereinigen. Herr Kühn gab die Rolle im Ganzen in vornehmer und warmherziger Art; namentlich am Schlusse, nachdem die Bedenken seines peinlichen Ehrgefühls überwunden waren, zeigte sein Spiel eine Fülle herzlichen Gefühls. Die dramatische Ausprägung der Partie konnte befriedigen. Als Wachtmeister Werner verkörperte Herr Beaurepaire mit bester Wirkung; sein Spiel war hauptsächlich in den Scenen mit Franziska von großem Reiz, aber auch von Warmherzigkeit und trefflichster Züge in den Auftritten mit Tellheim. Wielleicht sehen wir den Künstler bald in einer bedeutenderen Rolle. Mit Leib und Seele schien Herr Altschüler in seiner Rolle als Just zu leben; er suchte dieselbe kraft- und lebensvoll, in Geste und Wort glaubhaft und wahr darzustellen. Der Ricaut des Herrn Hanisch, welcher den radebrechenden französischen Industrieritter, der mit französischer Grazie und Weiberzärtlichkeit „betrügen" mit „corriger la fortune" übersetzt, darstellte, war von guter Charakterisirung und Gestaltung.

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

K Halle, 17. Oktober.

* **Preßvergehen.** In Nr. 192 des hiesigen Volksblattes vom 19. August d. J. war unter der Rubrik „Lokales und Provinzielles" ein Artikel aus Helbra vom 16. August mit der Spitzmarke „Mansfelder Moral" veröffentlicht worden und in demselben gesagt, daß ein Fahrsteiger W. einen ihm unterstellten Bergmann, dessen Namen nicht näher bezeichnet war, verleitet habe, ihm Mittheilungen über Abonnenten des Volksblattes in Helbra zu machen. Er, W., habe ihm für diesen Fall vollständige Straffreiheit zugesichert. Der betreffende Bergmann, welcher des Sonntags ausschließweise bei der dortigen Postverwaltung beschäftigt war und sich damit eine Nebenerwerbsquelle geschaffen hatte, nannte dem Fahrsteiger W. den Namen eines Abonnenten des Volksblattes. Dies erfuhr der Postvorsteher, welcher den Bergmann daraufhin nicht mehr beschäftigte. Der Bericht in dem Volksblatt schloß mit der Bemerkung. Ob nun auch die Staatsanwaltschaft gegen diesen Verleiter zu amtlichen Indiscretionen vorgehen wird? — Die Ober-Berg- und Hüttendirektion der Mansfelder Gewerkschaft übersandte unterm 3. September der Redaktion des Volksblattes eine Berichtigung auf Grund des § 11 des Preßgesetzes. Diese Berichtigung wurde nicht aufgenommen und der damalige verantwortliche Redakteur August Mannigel wegen Uebertretung des § 11 unter Anklage gestellt. M. machte geltend, daß für ihn gar keine Veranlassung vorgelegen habe, die Berichtigung der Mansfelder Hütten-Direktion aufzunehmen, da diese von dem Inhalte fraglichen Berichts gar nicht berührt werde. Anders läge die Sache, wenn von dem Fahrsteiger W. eine Berichtigung verlangt worden wäre. Der Vertreter der Amtsanwaltschaft, Herr Ober-Polizei-Inspektor Wendemann, hielt eine Uebertretung des Preßgesetzes für vorliegend, denn es stehe fest, daß eine unwahre Thatsache richtig gestellt werden sollte. Gerade das Volksblatt, welches für „Wahrheit und Recht" eintreten vorgiebt, schenkte jedem ersten Besten, der der Redaktion etwas auftischt, Glauben, ohne zu prüfen, ob das Mitgetheilte auf Wahrheit beruhe. Der frühere Mitbewerbsgrund, daß der Angeklagte nicht so hart zu bestrafen sei, weil er nicht der Thäter im Sinne des Gesetzes sei, müsse hier gerade in das Gegentheil umschlagen und strafschärfend wirken, denn es sei ein trauriges Zeichen, daß sich Leute, wie Mannigel, als Strohmann dafür hergeben, was ein Anderer eingebrockt habe. Das Urtheil lautete dem Antrage gemäß auf eine Geldstrafe von 100 Mk. event. 20 Tage Gefängniß, sowie Aufnahme der Berichtigung am Tage nach der Rechtskraft des Urtheils.

* **Ne bis in idem.** Vor der neunten Abtheilung des Schöffengerichts kam heute auch noch die Privatklage zur Erledigung, welche der Inspektor des Rittergutes zu Oppin, Theodor Engelmann gegen den früheren verantwortlichen Redakteur des Volksblattes Anton Weißmann wegen öffentlicher Beleidigung durch die Presse angestrengt hatte. In Nr. 96 vom 24. April wurde im Volksblatt, dessen verantwortlicher Redakteur damals W. war, ein Bericht aus Oppin veröffentlicht, in welchem von einem „Landarbeiterinnenstreike" auf dem dortigen Rittergute die Rede und darin gesagt war, daß der Inspektor Engelmann den Frauen angekündigt habe, von jetzt an sollte anstatt von früh 6 bis Abends 6 Uhr, von früh 5 bis 7 Uhr Abends und für denselben Lohn gearbeitet werden. Ferner war in dem Berichte gesagt, daß das Essen so schlecht sei, daß selbst die polnischen Arbeiterinnen nicht damit zufrieden waren. Die Frauen waren mit der verlängerten Arbeitszeit nicht einverstanden, da sie sonst gar nicht in ihrer Wirthschaft zu Hause wären, und verliefen sämmtlich die Arbeit. Hieran schlossen sich noch einige Bemerkungen und Aufmunterung an die Frauen, bei ihrem Vorsatze auszuharren, sowie einige kleine Spitzfindigkeiten gegen die Person des Inspektors E. Nachdem ein Theil der Beweisaufnahme erledigt war, machte der Vertreter des Beklagten den prozessualen Einwand, daß W. wegen Beleidigung gar nicht bestraft werden könne, da er wegen desselben Artikels seinem ganzen Wortlaute nach schon mit einer Geldstrafe von 50 Mk. oder mit 5 Tagen Haft bestraft worden sei; das Verfahren müsse somit eingestellt werden. Dagegen wandte der Rechtsbeistand des Privatklägers ein, daß hier eine Rechtsverletzung vorliege. Denn, wenn der Beklagte durch denselben Artikel mehrere strafbare Handlungen begeht, so müsste er auch wegen derselben bestraft werden. Der grobe Unfug liege in der Aufforderung: streikt weiter! und die Beleidigung des Inspektors E. in der Behauptung, die Arbeitszeit um 2 Stunden, aber für denselben Lohn, verlängert zu haben. Der Gerichtshof erkannte, daß das Verfahren gegen den Beklagten einzustellen sei, die Kosten werden dem Privatkläger auferlegt. Es ist festgestellt, daß W. wegen desselben Artikels schon einmal rechtskräftig verurtheilt ist. Da ein und dieselbe Handlung vorliegt, so müsse nach dem Grundsatze ne bis in idem (wegen derselben Sache kann jemand nicht zweimal bestraft werden) das Verfahren eingestellt werden.

Was ist Schapirograph*)?

Schapirograph ist ein neuer unübertroffener Vervielfältigungs-Apparat zur selbständigen kostenlosen Herstellung von Druckschen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Aktenstücken, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen 2c. 2c. in Schwarzdruck. Die Handhabung dieses Apparates ist für jeden Laien eine erstaunlich einfache, der Erfolg unausbleiblich und garantirt. Von einer mit Tinte auf Papier hergestellten Schrift oder Zeichnung erzielt man ohne Presse und ohne Chemikalien auf die einfachste Weise 150 Abzüge innerhalb 15 Minuten. Ein Schapirograph für Quart und Folio kostet mit allem Zubehör nur M. 17,—. Zum Beweise, daß der Schapirograph der beste Vervielfältigungs-Apparat ist, sind wir bereit, denselben auf unsere Gefahr und ohne Zahlung zum probewesen Gebrauche für 5 Tage franco zu versenden und beanspruchen wir im Falle der Rücksendung keinerlei Entschädigung. *) Prospekt und Druckproben frei.

Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Klosterstr. 49.

Spezial-Geschäft für Patent-Artikel.

2. Ziehung der 4. Klasse 195. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

17. Oktober 1896, vormittags.

84 465 [500] 603 [300] 21 724 988 1008 287 321 510 19 80 [300] 653 61 72 778 823 991 2190 375 414 70 676 718 917 18 3083 293 430 538 676 715 815 912 4286 324 47 569 658 876 80 5054 556 445 698 753 834 36 6000 26 699 785 87 871 77 926 44 7045 489 94 506 [3000] 43 63 694 892 98 932 8037 281 509 49 855 56 9095 175 85 316 405 40 615 45 [300] 763 65 812 948

10198 203 90 369 910 11212 26 [500] 382 [300] 522 692 753 975 12030 182 98 504 10 48 86 695 711 [500] 825 934 51 13111 19 70 85 [1500] 87 [1500] 89 260 386 [300] 424 94 696 715 85 889 95 14311 [1500] 422 47 539 608 7 747 993 15173 340 500 [500] 74 659 70 756 966 16019 76 216 501 17099 515 39 740 51 915 37 18151 219 301 95 626 60 749 967 19164 83 229 79 356 427 528 657 77

20033 46 65 71 87 [500] 200 411 871 907 93 21047 103 29 257 90 385 639 37 40 80 848 973 35 [500] 22182 65 295 [300] 343 578 608 959 [300] 69 23222 315 96 [300] 501 698 24024 48 71 234 52 77 363 437 50 93 552 701 18 878 [1500] 97 [1500] 959 97 25111 68 237 304 21 408 52 508 620 707 845 58 945 26109 26 [500] 75 277 506 811 14 900 27470 501 41 826 927 [1500] 28058 147 285 328 490 775 90 95 809 29055 77 431 564 884

30064 192 99 532 71 631 88 785 816 68 31222 477 670 748 833 57 32317 [300] 642 [1500] 920 71 33124 41 265 304 551 651 82 712 818 96 34105 54 250 333 [300] 642 65 703 [500] 35003 [3 30 152 59 83 324 43 416 566 605 36150 [300] 37 [1500] 38 [1500] 378 593 [300] 634 53 87 712 77 840 37048 133 [500] 68 [1500] 297 307 37 60 70 466 544 766 905 10 81 38047 150 212 61 313 69 420 50 51 83 525 632 81 725 870 39009 [1500] 446 90 500 [1500] 645 718 39

40048 [300] 134 349 460 520 647 741 41036 62 193 343 578 675 78 [3000] 735 845 86 92 932 42033 318 455 564 603 63 [1500] 65 819 55 [1500] 999 [500] 43165 [1500] 213 528 [3000] 663 70 84 740 844 948 44294 304 441 534 739 805 930 [1500] 45280 434 80 871 993 46010 [500] 14 145 47 93 324 74 402 544 88 94 [1500] 47039 201 311 54 63 466 86 696 [1500] 699 882 [500] 48035 71 101 39 252 [500] 347 479 532 644 84 736 48 62 850 73 49296 575 89 650 95 913 49

50014 53 137 257 447 726 859 973 51064 160 210 490 512 18 671 703 [3000] 964 68 92 [3000] 52034 55 109 239 406 79 531 32 [500] 652 904 53165 400 69 628 [1500] 87 713 819 54256 76 398 421 48 55118 98 206 98 365 76 468 518 698 834 56023 145 206 66 97 383 615 777 871 938 57029 [300] 133 408 87 547 897 964 17 58033 456 575 77 644 726 32 68 59064 82 110 294 398 430 [300] 684 750 996

60026 114 279 436 56 [15000] 507 27 99 689 753 69 78 93 826 31 36 61338 [1500] 724 46 871 964 91 62060 124 32 53 54 270 351 [3000] 401 44 79 72 509 32 604 [1500] 733 984 984 63040 109 23 45 65 67 281 797 41 [3000] 948 86 [1500] 64018 29 48 87 91 131 388 91 509 696 757 917 65181 217 85 88 316 41 [500] 478 547 762 66029 154 208 55 88 245 679 730 52 943 89 [300] 67071 95 401 589 614 [300] 803 68177 95 217 313 745 855 968 69033 34 148 259 515 [500] 23 705 809 [300] 982

70220 82 310 412 90 524 57 607 38 71406 512 729 64 72010 [3000] 90 395 8 1 [300] 902 76 73045 162 296 [1500] 328 39 61 437 532 609 51 905 [500] 37 87 74 [1500] 75 61 [1500] 76 298 [500] 389 515 750 [500] 833 35 [1500] 750 77 [500] 124 307 80 [3000] 409 28 525 [1500] 641 90 824 76 763 80 99 188 94 418 27 539 695 776 859 77258 92 394 438 630 [1500] 51 88 753 987 78012 236 [3000] 89 486 565 610 76 703 40 66 898 972 79042 61 439 704 804 5 91

80 [300] 81 [1500] 423 68 [500] 58 509 71 815 935 946 81003 150 238 87 515 60 616 81 82002 21 112 284 [300] 98 467 [300] 730 924 87 94 83057 239 88 460 627 [300] 46 801 25 84234 [500] 306 654 974 85251 440 511 671 718 86101 77 201 346 61 [300] 635 790 32 37 812 91 922 21 26 87 [1500] 929 40 51 606 66 763 850 962 88047 159 88 225 308 507 603 714 841 93 973 [1500] 98 89338 109 329 90 444 917 96

90134 [500] 38 372 75 614 821 91118 42 45 264 324 [300] 52 73 600 [300] 763 93 [1500] 98 589 99 92023 40 60 [3000] 89 416 67 [300] 629 94 715 [300] 85 [1500] 88 840 [500] 904 93061 210 40 468 531 [500] 88 887 94024 105 32 [300] 82 [300] 622 66 727 [1500] 83 911 95230 50 56 461 507 77 728 54 [3000] 809 916 [500] 97 964 17 96005 47 68 94 240 80 [500] 361 423 77 632 63 80 647 722 82 834 86 902 38 97189 453 555 715 901 17 98070 180 261 [300] 378 92 500 [3000] 608 816 [3000] 99011 192 513 23 786 822 951 87

100170 460 555 88 841 101149 58 352 402 12 39 [500] 60 314 31 608 77 88 846 84 102072 123 263 93 [1500] 349 430 [1500] 66 609 61 74 933 78 103 88 924 46 104054 176 352 648 75 709 [300] 105039 56 159 66 [25 75 [500] 406

2. Ziehung der 4. Klasse 195. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

17. Oktober 1896, nachmittags.

35 313 90 422 88 1032 101 [3000] 301 435 96 693 722 927 [300] 2048 159 361 527 [3000] 844 701 30 49 838 92 3166 4037 273 99 422 24 507 887 945 5117 283 334 33 567 72 722 41 815 84 6016 161 72 423 [1500] 83 564 605 713 853 93 7204 24 59 320 504 28 86 605 771 956 8130 72 235 905 79 [3000] 85 404 22 604 [3000] 900 9038 215 79 [500] 347 59 68 85 587 671 741 822 58 92

10030 53 593 [500] 755 884 11121 56 395 443 72 519 87 723 12043 186 242 99 301 [300] 4 17 45 541 56 699 738 928 85 86 96 13057 225 65 465 883 13 [300] 140 6 182 89 [300] 291 [3000] 338 11 96 408 525 74 776 812 [3000] 75 15011 126 51 69 83 347 [1500] 87 [1500] 96 [1500] 825 [1500] 614 870 [1500] 87 [1500] 18115 220 92 440 79 549 91 [300] 600 75 700 885 946 49 58 [3000] 19135 567 810 12

20184 289 460 [500] 62 532 [500] 47 732 913 87 21025 56 340 416 [1500] 581 22 31 59 76 86 909 924 23050 257 563 91 722 956 24118 343 [3000] 250 442 592 789 882 86 92 [300] 25039 322 443 6 [1500] 567 69 680 745 905 [300] 38 47 [3000] 44 48 242 321 784 940 27209 30 318 482 94 [500] 525 732 809 916 72 28278 81 [300] 690 [1500] 29109 72 78 547 931 66

30055 257 309 542 83 682 714 66 881 [300] 31053 85 92 [3000] 164 265 70 524 [3000] 83 636 902 10 43 32007 10 189 202 42 46 349 59 419 526 674 924 58 33038 [1500] 423 66 677 728 [300] 821 34001 [3000] 40 [1500] 41 531 70 614 779 864 [1500] 96 35095 117 76 99 283 378 408 28 42 540 634 802 38 39 997 98 36093 138 328 69 546 676 751 838 [300] 37021 528 616 610 715 92 819 99 952 38185 221 318 605 26 838 41 [500] 39119 [300] 59 51 57 69 291 345 [300] 60 482 538 847

40186 82 253 613 802 41019 136 389 98 458 542 642 [10000] 874 [1500] 96 42144 221 89 317 87 512 51 43022 50 87 185 81 [1500] 636 712 901 44389 624 [500] 42 72 818 45104 236 342 476 564 699 91 708 46213 33 99 475 561 90 726 97 811 [300] 48 84 [500] 92 47417 52 613 63 65 48051 52 171 208 82 463 542 89 800 35 56 85 49122 428 55 733 [500] 42 65 98 816 [3000] 66 923 42

50078 241 [3000] 58 86 636 723 834 39 51021 [1500] 65 [500] 188 260 454 727 [1500] 84 819 52063 148 58 208 336 [500] 53 608 737 79 965 51 53032 321 891 927 54308 74 416 58 614 825 76 55082 126 [500] 27 87 396 617 899 95938 [1500] 81 151 324 425 36 46 66 72 97 57081 489 559 [1500] 657 765 58127 206 85 395 414 27 [500] 64 517 689 704 837 71 956 59246 387 [500] 571 663 77 48

60002 63 80 129 297 386 400 [3000] 555 637 798 814 95 932 61003 4 509 43 636 76 [1500] 81 881 989 62053 122 312 27 455 537 [1500] 63 [1500] 98 63006 174 208 428 580 [1500] 617 96 848 62 928 64014 40 143 88 289 356 587 665 94 839 43 65042 257 441 71 862 66063 178 482 53 987 67235 58 [1500] 841 545 854 926 67 79 68084 756 825 68 939 80 69006 44 65 232 52 412 595 44 890

70120 362 85 415 74 556 70 617 868 82 959 71187 209 [3000] 28 590 774 847 969 72384 96 [500] 486 558 61 98 845 49 850 84 [1500] 73075 137 47 52 93 [500] 244 [1500] 92 529 819 74 74863 92 [3000] 539 [1500] 75 873 [300] 83 97 99 459 639 43 83 767 98 [1500] 862 76903 575 788 894 994 77003 [5000] 59 80 173 212 [3000] 36 66 87 349 623 731 843 98 942 78171 76 282 374 634 82 [1500] 79 [1500] 58 79004 82 87 [300] 298 31 [1500] 629 790 97

80049 224 472 513 81009 83 351 409 73 531 42 74 86 614 817 82056 59 [300] 13 43 424 534 647 [300] 93 755 945 88 83001 13 169 306 85 459 91 605 10 23 84 [1500] 85 894 [3000] 111 31 56 67 211 [1500] 323 53 67 632 [3000] 849 79 983 85001 23 226 303 50 56 57 68 648 929 86022 128 30 [300] 68 862 967 87234 391 663 757 79 890 [1500] 963 85 88021 82 123 408 29 530 89022 267 311 510 50 72 82 919

90097 192 293 467 618 728 64 841 [2000] 68 85 91027 84 206 81 99 311 42 571 603 890 92092 101 41 347 518 68 634 815 93029 70 229 99 302 27 42 99 [3000] 454 516 38 649 94 744 48 808 902 94123 62 408 535 657 98 95087 97 115 49 313 525 76 76 716 901 96738 79 424 569 665 [1500] 76 94 79 849 944 [1500] 97094 97 222 [3000] 345 610 709 [3000] 89 825 52 973 98013 63 [1500] 45 65 569 809 7 8 [500] 66 902 [300] 40 992 4 [300] 524 28 905 22

100146 69 346 447 86 596 623 95 748 101114 59 257 473 574 92 841 68 912 102145 306 [500] 408 78 84 580 770 948 103059 353 72 439 545 25 58 609 27 94 744 46 836 104411 629 90 97 [1500] 841 105154 80 237 72 73 335 468 95 519 602 87 [3000] 796 807 22 906 106171 369 537 [3000] 600 67 905 107123 [800] 50 63 209 345 72 470 605 108042 107 [3000] 280 356 485 717 109019 49 107 62 241 347 515 32 [1500] 709 10 72 860

110095 131 316 87 556 641 775 885 928 47 70 95 111143 234 331 [500]

27 40 92 631 28 29 99 847 911 24 88 106003 306 491 563 78 728 43 45 81 [300] 90 837 [1500] 107114 330 566 [1500] 662 806 991 108087 237 429 39 558 678 79 92 109291 85 550 71 604 95 921 51

110314 29 [3000] 462 [3000] 504 659 726 111342 739 62 809 938 112069 103 45 62 270 97 572 614 36 [3000] 770 96 659 [1500] 98 748 846 [3000] 92 113057 950 [1500] 225 318 41 56 [3000] 570 96 659 [1500] 98 748 846 [3000] 92 114057 292 358 435 53 592 690 93 [300] 117192 272 [500] 426 37 68 96 638 703 33 809 50 [1500] 918 49 118013 147 [500] 97 328 91 489 [3000] 679 [1500] 915 56 67 119132 [3000] 97 227 38 721 85 39 [3000] 956 916 62

120213 48 55 531 771 821 50 121038 201 439 422 44 517 20 21 694 789 945 122067 76 86 304 28 46 94 583 748 63 123061 361 401 503 677 7 8 59 88 98 85 [3000] 934 124 [1500] 275 [500] 326 872 972 [300] 125672 380 519 993 126116 [3000] 234 [1500] 427 [1500] 522 27 738 64 945 [3000] 92 [500] 127121 66 253 391 644 48 727 [3000] 68 864 [3000] 129179 [3000] 89 438 46 56 754 978 [1500] 91 [1500]

130079 129 [500] 30 257 69 346 98 91 494 560 624 717 [3000] 65 94 813 947 131118 292 79 428 50 85 513 [3000] 773 854 910 21 76 132023 347 79 485 [300] 543 725 133209 282 468 93 557 [1000] 782 802 998 134142 465 611 12 711 819 933 135076 167 68 210 360 67 91 512 85 838 982 136002 277 [3000] 449 [1500] 79 731 39 632 706 [1500] 137086 295 395 523 32 662 79 865 916 138099 235 395 523 32 662 139027 [1500] 55 326 89 620 850 52 905 89

140027 86 105 308 20 79 845 86 141000 232 313 461 66 630 718 801 62 70 83 142097 48 59 112 36 [223 704 143057 161 88 757 76 [3000] 954 144237 348 494 99 508 [1500] 80 788 91 867 78 75 145792 123 62 63 404 45 58 65 72 [1500] 797 834 [3000] 70 84 146188 454 65 554 86 609 [3000] 78 704 83 893 957 147221 327 713 852 998 148017 192 341 648 889 149017 209 588

150286 415 576 801 93 946 151065 137 341 589 739 65 152190 328 417 604 868 153165 75 235 [3000] 389 647 831 154027 165 319 6 74 42 67 79 43 919 155070 96 386 [1500] 534 631 [1500] 42 84 85 847 156229 525 34 84 157173 826 52 941 61 158805 321 402 19 [1500] 517 76 [5000] 630 705 159234 46 99 302 634 44 90

160020 67 478 [5000] 648 704 14 54 859 161168 255 384 [3000] 444 533 61 654 71 761 959 162007 42 96 286 87 449 586 [1500] 640 50 911 [50] 34 [1500] 163048 [3000] 117 79 217 311 37 416 [300] 547 690 705 844 927 45 164126 86 219 70 302 473 95 518 41 75 603 [3000] 23 72 885 [1500] 165301 56 73 [3000] 83 785 939 166015 [3000] 29 171 72 82 242 674 [300] 781 [1500] 914 [30 91] 167012 74 [300] 385 477 887 168069 76 106 57 305 169039 185 [1500] 328 [1500] 561 [3000] 170

170038 61 [300] 281 415 610 872 89 948 171137 209 [3000] 18 406 764 849 96 [1500] 934 172015 308 488 615 57 913 79 173266 88 398 919 174062 [1500] 377 401 19 81 845 921 175105 28 275 324 [3000] 567 19 34 [300] 850 992 176159 59 [1500] 225 415 528 41 76 [3000] 44 470 541 707 19 72 890 902 38 177849 434 49 645 46 736 99 179044 192 400 52 89 96 530 635 59 995

180299 314 495 552 630 [300] 710 181074 176 469 672 718 24 85 806 11 18 61 963 182779 92 98 [5000] 801 9 183078 214 29 468 810 184161 113 427 65 543 80 631 5 54 97 786 944 61 185057 77 64 6 2 2 39 340 546 679 [300] 186114 [3000] 22 221 317 499 527 96 6 4 62 187029 [1500] 144 60 217 341 91 [3000] 537 651 728 65 881 918 50 188123 232 542 704 17 883 189067 142 [1500] 81 243 883 902 51 [1500]

190002 [3000] 33 [1500] 709 889 91 952 85 191125 73 233 93 321 41 [1500] 43 [300] 45 483 588 795 816 34 [500] 78 973 74 192059 321 409 30 [1500] 64 613 18 786 888 929 193037 [3000] 145 [1500] 229 71 311 454 557 640 734 801 899 194274 439 [3000] 56 [1500] 95 [1500] 96 900 195343 49 225 317 39 810 932 196219 [3000] 311 43 94 415 80 196022 32 816 906

200032 56 276 402 684 735 [1500] 913 18 68 [3000] 85 201040 111 348 83 865 943 46 202001 169 95 345 865 [5000] 90 106 80 [1500] 203 [3000] 77 25 61 898 946 [1500] 204142 67 214 [3000] 46 [1500] 86 465 535 621 837 [3000] 69 205316 193 282 87 [300] [3000] 15 628 86 778 85 967 [1500] 206410 256 532 68 70 725 814 991 207295 [3000] 415 [1500] 805 208015 277 545 773 86 831 939 209026 28 81 151 97 357 418 74 740 47 869 922

210013 306 404 70 839 [500] 922 211208 [3000] 94 596 649 69 742 916 26 44 212015 [500] 37 81 82 828 909 93 213050 75 159 64 201 2 9 306 55 [1500] 535 681 776 85 987 214011 233 707 54 [3000] 64 907 215169 267 433 625 905 16 89 [500] 746 874 89 216015 169 426 530 721 52 962 217006 [3000] 164 93 293 340 412 819 962 218 04 121 38 245 515 98 [1500] 688 837 92 903 219031 41 122 93 278 335 42 64 404 32 618 93

220027 129 203 342 [1500] 430 74 725 64 221215 90 355 509 605 92 776 826 222211 [3000] 555 615 [1500] 78 857 946 223173 229 432 708 10 49 944 224047 271 [500] 85 452 521 78 711 842 225075 103 441 583

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

K Halle, 17. Oktober.

* **Preßvergehen.** Zu Nr. 192 des hiesigen Volksblattes vom 19. August d. J. war unter der Rubrik „Lokales und Provinzielles" ein Artikel aus Helbra vom 16. August mit der Spitzmarke „Mansfelder Moral" veröffentlicht worden und in demselben gesagt, daß ein Fahrsteiger W. einen ihm unterstellten Bergmann, dessen Namen nicht näher bezeichnet war, verleitet habe, ihm Mittheilungen über Abonnenten des Volksblattes in Helbra zu machen. Er, W., habe ihm für diesen Fall vollständige Straffreiheit zugesichert. Der betreffende Bergmann, welcher des Sonntags ausschließweise bei der dortigen Postverwaltung beschäftigt war und sich damit eine Nebenerwerbsquelle geschaffen hatte, nannte dem Fahrsteiger W. den Namen eines Abonnenten des Volksblattes. Dies erfuhr der Postvorsteher, welcher den Bergmann daraufhin nicht mehr beschäftigte. Der Bericht in dem Volksblatt schloß mit der Bemerkung. Ob nun auch die Staatsanwaltschaft gegen diesen Verleiter zu amtlichen Indiscretionen vorgehen wird? — Die Ober-Berg- und Hüttendirektion der Mansfelder Gewerkschaft übersandte unterm 3. September der Redaktion des Volksblattes eine Berichtigung auf Grund des § 11 des Preßgesetzes. Diese Berichtigung wurde nicht aufgenommen und der damalige verantwortliche Redakteur August Mannigel wegen Uebertretung des § 11 unter Anklage gestellt. M. machte geltend, daß für ihn gar keine Veranlassung vorgelegen habe, die Berichtigung der Mansfelder Hütten-Direktion aufzunehmen, da diese von dem Inhalte fraglichen Berichts gar nicht berührt werde. Anders läge die Sache, wenn von dem Fahrsteiger W. eine Berichtigung verlangt worden wäre. Der Vertreter der Amtsanwaltschaft, Herr Ober-Polizei-Inspektor Wendemann, hielt eine Uebertretung des Preßgesetzes für vorliegend, denn es stehe fest, daß eine unwahre Thatsache richtig gestellt werden sollte. Gerade das Volksblatt, welches für „Wahrheit und Recht" eintreten vorgiebt, schenkte jedem ersten Besten, der der Redaktion etwas auftischt, Glauben, ohne zu prüfen, ob das Mitgetheilte auf Wahrheit beruhe. Der frühere Mitbewerbsgrund, daß der Angeklagte nicht so hart zu bestrafen sei, weil er nicht der Thäter im Sinne des Gesetzes sei, müsse hier gerade in das Gegentheil umschlagen und strafschärfend wirken, denn es sei ein trauriges Zeichen, daß sich Leute, wie Mannigel, als Strohmann dafür hergeben, was ein Anderer eingebrockt habe. Das Urtheil lautete dem Antrage gemäß auf eine Geldstrafe von 100 Mk. event. 20 Tage Gefängniß, sowie Aufnahme der Berichtigung am Tage nach der Rechtskraft des Urtheils.

* **Ne bis in idem.** Vor der neunten Abtheilung des Schöffengerichts kam heute auch noch die Privatklage zur Erledigung, welche der Inspektor des Rittergutes zu Oppin, Theodor Engelmann gegen den früheren verantwortlichen Redakteur des Volksblattes Anton Weißmann wegen öffentlicher Beleidigung durch die Presse angestrengt hatte. In Nr. 96 vom 24. April wurde im Volksblatt, dessen verantwortlicher Redakteur damals W. war, ein Bericht aus Oppin veröffentlicht, in welchem von einem „Landarbeiterinnenstreike" auf dem dortigen Rittergute die Rede und darin gesagt war, daß der Inspektor Engelmann den Frauen angekündigt habe, von jetzt an sollte anstatt von früh 6 bis Abends 6 Uhr, von früh 5 bis 7 Uhr Abends und für denselben Lohn gearbeitet werden. Ferner war in dem Berichte gesagt, daß das Essen so schlecht sei, daß selbst die polnischen Arbeiterinnen nicht damit zufrieden waren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961020020/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit unserer Bekanntmachungen vom 11. August d. Js. ist die Anmeldefrist für die Erhaltung bezw. Wiedererwerbung im Quartier **F** des Nordfriedhofes am 1. d. M. abgelaufen und finden weitere Anträge keine Berücksichtigung.

Halle a/S., den 17. Oktober 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung,

betreffend die Enteignung von Grundeigenthum zur Durchführung der durch die Beschlüsse der städtischen Behörden in Halle a. S. vom 15. Oktbr. und 5. Nov. 1888 unter Zustimmung der Polizeiverwaltung daselbst für das Grundstück Große Ulrichstraße 33 in Halle a. S. endgültig festgesetzten Baufluchtlinie.

Zum Zwecke der Enteignung der von der verwittweten Frau **Wilhelmine Auguste Hoffmann** geb. Wolf in Halle a. S. von ihrem Grundstück, Gr. Ulrichstraße 33 daselbst fluchtlinienmäßig zur Kl. Ulrichstraße abzutretenden Parzelle ist von dem Magistrat in Halle a. S. der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wegen Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen in Städten und ländlichen Ortschaften vom 2. Juli 1875 (G.-S. S. 561) und der §§ 24 u. ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 gestellt worden.

Dem Verfahren unterliegt folgender Grundstückstheil:

Das von dem im Grundbuche von Halle a/S., Band 1, Blatt Nr. 35a verzeichnete Grundstück, **Große Ulrichstraße 33**, abgezweigte Tremsstück, Gemarkung Halle a/S., Kartenblatt $\frac{15}{16}$ Parzelle $\frac{1939}{1}$ zu Kl. Ulrichstraße, Weg, von 27 qm Größe, der verwittweten Frau Wilhelmine Auguste Hoffmann gehör. Wolf in Halle a/S. gehörig.

Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zum Kommissar für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Abschätzung der vorbezeichneten Grundstückstheile und zur Verhandlung mit den Betheiligten Termin auf

Donnerstag den 22. Oktober d. J., Vormittags 9½ Uhr im Rathskellergebäude in Halle a. S. (Kommissionszimmer 2)

anberaumt, und fordere alle an der Sache Betheiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Betheiligten ohne deren Zuthun die Entschädigung festgestellt und wegen deren Auszahlung oder Hinterlegung das Erforderliche verfügt werden wird.

Merseburg, den 14. Oktober 1896.

Der Kommissar des Königlichen Regierungs-Präsidenten.
Meyer, Regierungs-Rath.

Bekanntmachung.

Der am 8. September 1865 hierselbst geborene Artist **Richard Uhle** sorgt nicht für seine Familie, so daß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 13. Oktober 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 5. August 1863 zu Rabatz geborene Arbeiter **Karl Wächter**, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, so daß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 14. Oktober 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 21. März 1857 hier geborene Zimmermann **Richard Bukenauer**, dessen Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Kinder, so daß zu den Unterhaltskosten derselben eine Beihilfe aus öffentlichen Mitteln gezahlt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 14. Oktober 1896.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Zu verkaufen.

Vollständ. **rothes feines Herrschaftsbett** für 16,50 ℳ sof. zu verk. Steinweg 6, II.

2 **Gebett Betten** billig zu verk. Schulstr. 2, II.

Baustelle

an lebhafter Straße preiswerth zu verk. Eignet sich zu jedem Geschäft, besonders für Fleischerei, Bäckerei, da Bedürfniß vorhanden. Offert. unter **J. h. 53239** befördert **Rud. Mosse**, Halle.

Selbstgef. Kleiderschr. f. 24 ℳ, Vertik., Bettst., Komm., Tische, Stühle, Sopha. K. Laden, besh. all. billiger **Geistr. 31.**

Ein gut gehendes **Flaschenbiergeschäft** ist veränderungshalb. preiswerth zu verk. Näh. Auskunft Mansfelderstr. 11, H. I r.

Gutsverk. od. Tausch.

Beabsicht. m. i. b. **Nähe v. Leipzig** geleg. Gut mit **130 Morg. Acker**, sowie vollst. lebend. u. todtem Inv. n. sämmtl. Ernte sof. od. spät. zu **verk.** resp. z. **vertausch.** Gebäude neu u. i. gut. Zust. Angeb. u. **R. o. 53309** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

1 br. **Wallach, Geschirr** u. **1 Leiterwagen** zu verk. Fritz-Reuterstr. 6.

Für Restaurateure billig!

2 st. compl. Billards, 1 Flügel, Bierdruckapparat, 2-teilig. Lampen, Tische und Stühle, Buffettisch, Regal zu verk.

M. Schemmel, Leipzigerstr. 94.

Einen **Transportwagen** auf Federn, passend für Bäcker-, Bier- oder Eiswagen, für den billigen aber festen Preis von 90 Mk. verkauft Domplatz 9.

Frettchen u. Fangzeug zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorffstr. 9.

Eine f. neue Nähmaschine bill. zu verk. G. Franke, Dachdecker, Radegast.

Gut melk. Ziege u. Ziegenbocksgabel zu **verk.** Dienstg. Sagisdorferstr. 1, p. r.

Eine Ziege zu verkaufen. Zu erfragen Gasthof Schkopau, Grofe.

Ein n. gut erh. Kinderwag. u. Kinderbettstelle b. zu verk. Heinrichstr. 3.

1 **brauner Plyshdivan**, 1 **Sophatisch**, 1 **nußb. Kleiderschränk**, 1 **Pfeilerspiegel**, 2 **Betts.** mit Matr., **Federbetten**, **Stühle**, wenig gebr., bill. zu verk. Georgstr. 3, p. l.

1 Kinderwagen billig zu verk. Albrechtstr. 17, p. lks.

Viktualiengeschäft in guter Lage zu verkaufen. Näh. Fleischerstr. 28, II.

Eine Rumpf-Badewanne, wie neu, bill. zu verk. Dorotheenstr. 14, part.

Wegen Mangel an Raum: gr. gut erh. Sopha, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Tisch, 2 Bettstell. u. mehr. Nachttische bill. zu verk. Off. sub **S. u. 11614** an **R. Mosse**, hier.

Getrag. Kaisermantel billig zu verkauf. Schweischkestr. 33, p. r.

Ein gutes

Arbeitspferd

ist billig zu verkaufen **Gr. Steinstr. 29.**

Bekanntmachung.

Die im Bezirke der 11. Bahnmeisterei lagernden 900 Stck. alten für Bahnzwecke nicht mehr verwendbaren **Bahnschwellen** sollen am **21. Oktober, Vorm. 8 Uhr** bei Bude 2 — ca. 400 Stück — und **Vorm. 10½ Uhr** auf Bahnhof Schlettau — ca. 500 Stck. — öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Nordhausen, den 1. Oktober 1896.

Der Vorstand der Betriebsinspection 2.

2 Weinfässer,

773 Ltr. fassend, gesucht, frisch abgezogen, stark im Holz u. Eisenband, wie neu, zu verkaufen **Kaulenberg 5.**

Kleines flottes Pferd

ohne Fehler, tannfromm, verkauft **W. Denkewitz, Mücheln.**

1 Klavier (Flügel), pass. zu Tanzmusik, bill. zu verk. Mansfelderstr. 63.

Waarenschrank m. Schiebethüren, f. jed. Geschäft, hpsächl. zu verk. Schweischkestr. 36.

Eisschrank, fast neu, billig zu verkaufen. Cl. Kruppa, Thorstr. 62.

Fettes Schwein zu verkaufen Giebichenstein, Trotharstr. 29.

20 Ctr. Zuckerrüben zu verkaufen Trotha, Magdeburgerstr. 50.

4 Futterschweine, pass. f. Bäcker, verk. Otto Lauch, Teutschenthal.

Ein gebraucht. Sopha zu verkaufen Streiberstr. 13, Hof III.

Eiserner Füllofen zu verkaufen Albrechtstr. 20, p.

1 Blumentreppe u. 1 sch. Anzug zu verkaufen Schimmelstr. 6.

Dauerhafte Bettst. o. Matr. b. zu verkaufen Friedrichstr. 52, I l.

Arbeitspferd zu verkaufen Ziegelei Passendorf.

Gebr. **Kleiderschrank** sehr bill. zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 60, Hof.

Schwarze Ulmer Dogge, 6 Monate alt, Hündin, spottb. zu vk. Forsterstr. 17, Sout.

Alte u. junge **Kaninchen** billig zu verkaufen Schillerstr. 24, 1 l.

1 gr. Wanne, 1 Wasserfaß, gr. Hundehütte zu verk. Mansfelderstr. 18.

Ein Klavier f. jg. Lernende bill. zu verkaufen Dreyhauptstr. 1, I l.

2 gebr. Franz. u. 1 Russ. Billard bill. zu verk. Zabel, Martinstr. 5.

2thür. Kleiderschr., Vertikow, Bettstelle mit Federmatr. zu verk. Mühlberg 1, p. l.

Mehr. große Oleander zur Orangerie zu verkaufen. Näheres bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstr. 20.

Winterüberzieher, Schlafrock, wie neu, 2 Winterumhänge f. Frauen bill. zu verkaufen Alter Markt 16, Hof p.

Bücherschr., Tische, Stühle, Noten, Etagère, 2 Stück m. Fig., nußb., p. a. Schränke, Oelgem., Ofenschirm m. Malerei z. v. Kl. Ulrichstr. 25.

2 gebrauchte Sophas,

1 gebr. Waschtisch, Schrank, 1 gebr. Bettstelle, Matratze, Tisch und Stühle zu verkaufen Geiststraße 21, 4 Tr. r.

Reingelbe Kanarienweibch. mit u. ohne Kuppen käuflich Harz 21, part.

Zu kaufen gesucht.

Laden-, Contor- und Restaurations-Einrichtungen, sowie **Möbel** jeder Art kauft stets und zahlt die höchsten Preise **Friedrich Peilcke, Geiststr. 25.**

Alte Pianinos u. Musik-Automaten

werden **per Casse** gekauft. Off. mit Beschreibung und Preis unter **L. 222** an die Expedition d. Zeitung.

Suche Druckerei

in Halle zu kaufen. Off. nebst Preisang. unt. B. E. 57094 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Kräft. Zugbund zu kaufen gesucht Zwingerstr. 27, III.

Hausgrundstück

mit Hof in Giebichenstein für circa 15000 ℳ zu kaufen gesucht. Off. unter **Z. c. 11621** beförd. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Rothweinflaschen zu kaufen gesucht Mansfelderstraße 7.

Leichter Tafelsederwagen billig zu kaufen gesucht. Näh. mit Preis an **Gotthart,** Merseburg, Neumarkt 15.

Guterh. Kinderwagen billig zu kaufen gesucht Ludwigstraße 18 II., Mengel.

Für Elektrotechniker wird ein gutes Werk antiquarisch zu kaufen gesucht. Off. unter **R. 34** an die Exped. d. Bl.

Leere Rum-, Arac-, Cognac od. Weißweinfässer zu kaufen gesucht **Landwehrstraße 19 I.**

Kastenkarren, mehrere gebrauchte, werden zu kaufen gesucht. **W. Thomas.** Rathhausstraße 9.

Spiegelscheibe f. Schaufenster, 106×130, zu kaufen ges. Schülershof 12 i. Lad.

Leere **Cementtonnen** kauft Kaulenberg 5.

Kleines gut erhalt. Sopha zu kauf. ges. Off. mit Preis u. **R. 36** an die Exped. d. Bl.

Stellen finden.

2 tüchtige Monteure,

möglichst verheiratet, für **Motore, Aufzüge und Transmissionen** finden sofort dauernde Beschäftigung in der **Sachsenburger Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei, Sachsenburg-Heldrungen.**

Arbeitsnachweis

der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Martinstraße 7

nimmt bereits jetzt ledige Pferde- u. Ochsenknechte u. Mägde für Neujahr an. Meldungen können mündlich u. schriftlich u. erfolgen.

Vermittlung der Stellen ist kostenfrei.

Schneidergehilfen auf Wochen sucht sof. Meyer, Gr. Ulrichstr. 54.

Einen zuverlässigen

Windmüller-Gesellen

sucht sofort **Albert Höpfner, Roitzsch,** Berliner Bahn.

Schneidergeselle gesucht Brunoswarte 10, II.

Für Montag u. Donnerstag Nachmittag jeder Woche wird eine gewandte

Schreibhülfe,

die möglichst in Amts- u. Standesamtsgeschäften bereits arbeitete, für auswärts bei anständiger Honorirung gesucht. Gefl. Offerten postlagernd **A. N. 25 Gröbers.**

Jüng. kräft. **Bursche als Comptoirbote** bei anfänglich **6 Mark Wochenlohn gesucht Schmeerstr. 20, I.**

Ein Schuhmachergeselle sofort gesucht. Julius Kletzsteiber jun., Schaffhäuser.

Suche sofort jungen bescheidenen

Bäckergesellen.

E. Herbst, Conditorei, Bäckerei und Restaurant, Artern.

Tüchtigen Tapeziergehülfen

sucht **Carl Köhler.**

Oberschweizer, Knechte, Kutscher, Lohn 360 Mk. sof. ges. Leipzigerstraße 29, I.

Ein **Laufbursche** gesucht.

Leopold Meyer, Leipzigerstr. 15.

Laufbursche

mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl.

Leute zum Rübenausholen gesucht Gr. Steinstraße 69.

Erdarbeiter

werden angenommen beim Vorarbeiter **Kötter in Beesen, Wasserwerk.**

Fleißige Knechte finden sof. Stelle Geiststraße 3.

Jg. **Schneidergeselle** a. Woche sofort gesucht Kellnerstr. 16, III.

1 Hausknecht, 1 Kutscher, 6 Pferdeknechte u. Ochsenjg. ges. **W. Dietzel,** Leipzigerstr. 59.

Ein jung. Schuhmacher auf Reparatur gesucht Kl. Ulrichstr. 35, Laden.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14

Fernsprecher Nr. 903

erhalten Stellung: Arbeiter f. Thonwaarenfabrik u. Cementfabrik, Arb. für Braunkohlenwerk (Tagesschacht), 30 Klempner f. Fabrik, 20 Former auf Ofenguß, 1 Former auf Maschinenguß, 1 Modellschlosser, 4 Schuhmacher, 4 Modellstischler, 2 Bauschlosser u. 1 Böttcher (sämmtl. nach auswärts); ferner: Led. Pferde- u. Ochsenknechte, led. Futterknechte, Schweizer, Pferde- u. Ochsenjungen,

Rübenroder.

Die Vermittelung für Arbeitsuchende geschieht kostenlos.

Die Verwaltung.

Zuverlässiges sauberes Mädchen,

welches Haus- u. Küchenarbeit übernimmt, wird für sogleich oder zum 1. November gesucht von **Frau Rosa Stempel,** Marienstr. 14, part.

15jähr. Mädchen vom Lande 1. Novbr. gesucht Geiststraße 33, II. l.

15jähr. Mädch. z. Aufw. ges. Mittelstr. 4.

Aufwartung für Vormittag gesucht Brunnenplatz 8.

Jg. Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag ges. Albrechtstr. 15, H. I.

Tücht. Maschinen- u. Weißnäherin gesucht Friesenstraße 18, I. l.

Zur Ueberwachung der **Schularbeiten** f. **2 Mädchen** wird **energisches Fräulein,** nicht unter 25 Jahre alt, **gesucht.** Dem **Unterricht im Französ.** für ein **Ijähr. Mädchen** müßte Reflektantin vorstehen können. Gefl. Offerten mit **Honoraranspr.** zu richten sub **G. m. 11626** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Ein Dienstmädchen,

das die Wäsche mit zu besorgen hat, sof. gesucht Zinkgartenstr. 12, I.

Wärterinnen für Gebäude-Heil- und Pflegeanstalt,

20 ältere u. jüng. Dienstmädchen, 5 Dienstmädchen für Restaurant, 2 Köchinnen, 1 Stubenmädchen, 1 Kindermädchen

per sofort u. 1. November gesucht **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Kochmamsell, Mamsell, Wirthschaftsinnen, Kochfrau, Aufwartungen, Wasch-, Scheuer-, Plätt-, Flickfrauen u. Mädchen, Kindergärtnerin, Stütze der Hausfrau.

Arbeitsmädchen

sucht **Burchard Hoebel,** Dryandstr. 14.

Solides, kräftiges

Mädchen.

16—17 Jahr. gesucht **Gr. Klausstr. 24.**

Ordentl. tüchtiges **Mädchen** v. 18 bis 20 J. für Küche u. Haus sofort gesucht. **Bahnhof Sandersleben.**

Ein ordentliches **Mädchen** wird zur Aufwartung gesucht Sophienstr. 4.

6 Köchin. für hier u. ausw. m. g. B., 2 ff. Stubenmädchen m. g. B., 10 Mädchen für Alles b. hoh. Lohn gesucht. Frau **Erfurth, Markt 13.**

Verkäuferin für Fleischerei nach ausw.

Frauen u. Mädchen

welche das **Mäntelnähen** lernen wollen, können sich melden bei **Gebr. Sernau.**

Mäntel-Näherinnen finden fortwährend Beschäftigung.

Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen werden gesucht und nachzuweisen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Gute ältere **Waschfrau** gesucht **Markt 13, Restaurant.**

Unabhängige Frau od. ält. **Mädchen** für ganz. Tag z. **Aufwartung** gesucht Burgstr. 12, H. I. l.

Suche sofort 1 ausgel. Kochmamsell, 2 tücht. Mamsells, 4 Köchin., 1 Stütze d. Hausfrau, 10 Mädchen für Küche u. Haus. Fr. **Hesselbarth,** Alter Markt 24, 2 Tr.

Mädch. a. Herrenarb. ges. Zapfenstr. 17, III.

J. Mädch. f. sich. Dienst u. ält. Mädch. Leing. Dame ges. **Fr. Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Dienstmädchen sof. ges. Leipzigerstr. 19.

Suche z. sof. Antritt: **Kindergärtn. od.** Kinderfrl. f. Anstalt, 8 Kindergärtnerin. in Sprachen u. Musik tücht., 2 Kindergärtnerinnen II. Cl. f. Kind. v. 2—3 J., Kinderfrl. nach Rheingeg. u. fein. Stubenmädchen, 3 Mädchen, welche kochen kön., f. einz. f. Herrich., 4 perf. Köchin, 180 bis 300 ℳ, 2 Büffetfrl. sucht **Frau Taeger, Bechershof 9, I.**

Kinderfrau, Stütze u. Landwirth. ges.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfern, Mädchen für Küche u. Haus, Stuben- u. ältere Kindermädchen. **Frau Marie Wantzleben,** Spiegelstr. 1.

Geübte Hemden- u. Kinderkleidchen-Arbeiterinnen erhalten geg. Vorzeigung v. Probearbeit Beschäftigung. **Sabor's Ww. & Sohn,** Gr. Ulrichstr. 52.

Köchinnen, Stubenmädchen finden in fein. Haus Stelle Breiteschstraße 9, II.

Mädchen z. Aufwartung für den Vormittag gesucht Weidenplan 16, part.

Hausmädchen f. Doktorfamilie von 2 Pers. nach Berlin, Milchwirthschafterin b. h. Geb., Stütze f. Restaurant sof. **ges. b. J. Reichert,** Schmeerstr. 17, II.

Ordentl. Mädchen, v. näh. k., f. einz. S. f. **Fr. Heyer,** Harz 28, II.

Gewandtes **junges Mädchen** mit guten Empfehl. für Hausarbeit und Kinder ges. Melbezeit 4—5 Uhr. Giebichenstein, Friedenstr. 11.

Gesucht ein ehrliches fleißiges Mädch. als Aufwartung für den Vormittag Wuchererstr. 76, 2 Tr. r.

Suche für sofort oder später: Köchin Haus-, Küchen-, Wasch- u. Kindermädch., Knechte, empfehle Ober-, Restaurant-, Zimmer- und Saalkellner, Hausdiener. Frau **Albers,** Gr. Steinstr. 18, Ecke Mittelstr., im Restaurant **„zum deutschen Schwert".**

Kellnerlehrlinge gesucht.

Lernende Verk., Stuben- u. Hausmädch. sof. ges. Fr. **Schimpf,** Harz 39.

Mädch. für einz. Dame bald ges.

Unabh. Frau z. Führ. e. kl. Wirthsch. ges. Friedrichstr. 14.

Mädch. v. L., 16—17 J., wird sof. ges. Harz 49.

Ein tücht. **Verkäuferin** für Delikateß-Geschäft zum 1. Nov. gesucht. Offerten u. **C. 36** an b. Exp. d. Bl.

Eine Aufwartung gesucht. **Martha-Haus.**

Aufwartung für Vormittag gesucht Leipzigerstr. 12, II. r.

Lehrling-Gesuch.

Einen Schreiber-Lehrling sucht sofort Beau, Gr. Märkerstr. 9.

Schlosserlehrling sofort gesucht Mittelstr. 3.

Schlosser-Lehrling wird angenommen Neue Promenade 12.

Bäckerlehrling sofort gesucht Giebichenstein, Ziethenstr. 31.

Stellen suchen.

Tücht. **Rockschneider** sucht für Jemand noch 1—2 Stück mit zu machen. Offert. unter C. 40 an die Exped. ds. Bl.

Junge Wittwe sucht noch **Wäschen.** Weidenplan 26, II.

16j. Mädch. f. St. sof. od. 1. Nov. bei einz. bess. Leut. Gottesackerstr. 10, p.

Jn. Wittwe i. u. Wäsch. Barfüßerstr. 4.

Mädchen m. g. B. f. St. m. Halle, a. n. Berlin. **H. Heyer,** Harz 23, II.

J. Mädch. v. L. sucht St. Breiteschstr. 9, II.

Tücht. Waschfrau sucht noch Wäschen. Kl. Märkerstraße 2, Hof.

Junge Wittwe nimmt noch Wäsche an. Weidenplan 26, II. r.

Kräft. saub. Mädch. i. St. Schmeerstr. 4, II.

Anst. Frau, best. empf., sucht Stelle a. Aufwartung. Advokatenweg 1, Sout.

Tücht. saub. Waschfrau sucht n. Besch. Zu erfragen Moritzkirchhof 3, II l.

Ein jg. anst. Mädchen v. Lande, 17 J. sucht Stelle Merseburgerstr. 19a, III l.

Stubenmädchen, 4½jähr. Attest, kann schneidern, plätten, frisiren, **Hausm.,** 6½jähr. Z., **Mädchen f. Küche u. Haus,** 5 J. in einer St., such. sofort Stelle Bechershof 9, I.

Zu vermiethen.

Brandenburgerstraße 10 sofort zu vermiethen

1 ganze Etage, 2 Treppen, od. **2 ger. fdl. Wohnungen** zu 280 u. 300 M., ev. per Neujahr od. früher zu beziehen.

Wörmlitzerstraße 109

fdl. Wohnungen, 450 u. 270 M., sof. od. später ev. **Gartenbenutzung.**

Villa

auf 750 qm. gr. Gartenterrain, entb. 6 heizb. Zimmer. Badez. ꝛc., f. 20,000 M. verkäufl. Refl. bitte Off. u. **L. i. 10431** an **Rud. Mosse, Halle** einzureichen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961020020/fragment/page=0002

Herrschaftl. Wohnung,
5 heizb. Z. m. reichl. Zubehör, 750 M., per 1/4. 97 zu vermiethen. Näheres im Laden bei **F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42.**

Hochherrschaftliche Wohnung.
Kl. Klausstr. 11 ist die **2. Etage** nebst **2 Mans.-Zimmern** p. 1/4. 97 zu vermiethen. Preis 800 M. Näh. **Poststraße 2.**

Breitestraße 19,
1. Etage, Seitenflügel, 5 Zimm., Küche u. Zubeh., 1/1. 97 zu vermiethen. Preis 400 M. Näh. Poststraße 2.

Forsterstr. 39,
1. Etage rechts, 2 Stuben, K., K., u. Zub., v. 1/1. 97 zu vermiethen. Pr. 375 M. Näh. **Poststraße 2.**

Wohnung, 56 u. 70 Thlr. v. sofort zu vermiethen Burgstr. 22.

5 Stuben u. Badestube, 2 Kamm., Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Geiststr. 23, I.**

Sophienstraße 27
Wohnung, 2 Stuben, 2 Kamm., Küche und Zubehör, 480 Mark, sofort zu vermiethen.

Hausmannswohnung zum 1. Jan. zu verm. **Parkstr. 11, p. l.**

Kleinere Wohnungen
von 3, 4 und mehr Piecen sind von 240 Mk. p. a. an per 1. April n. J. in meinem Neubau **Gr. Ulrichstr. 16** (Eingang Wölbergasse) zu vermiethen. Ebendaselbst auch größerer Arbeitssaal. **W. Kutschbach,** Zinkgartenstr. 13.

Wohnung sof. od. 1. Jan. (Jan. 240 M.) zu verm. Näh. **Parkstr. 11, p. l.**

Albrechtstr. 24
ist eine **Wohnung** zu **300 M.** u. eine **Wohnung** zu **315 M.** zum 1. Jan. 97 zu vermiethen. Näh. im **Hof 1 Crepps,** beim Hausmann.

Wohnung, 2 St., K., Zubeh., zu verm. Streiberstr. 23, l. Laden.

Frdl. Wohn., St., K., K. u. Zubehör, 55 Thlr., 1/1. 97 z. v. Kellstr. 122, I.

St., K., an einz. L., z. v. Brunoswarte 5.

Kleine Wohnung sogl. Harzgasse 4.

Mittelstraße 7, I
2 St., 1 K., 1 Küche, Boden u. Gartenbenutzung f. 100 Thlr. zu vermiethen.

Kl. Parterrestube f. nur einz. anst. Pers. Kl. Berlin 1, I.

Fleischerstr. 34, p.
2 St., 2 K. u. Zub., 270, 1/12. ob. sp. z. v.

Weggzgsh. ist eine schöne **Wohnung,** best. a. 4 heizb. Zimmern, Küche u. Zub., für 340 M. sogleich oder 1. Januar zu vermiethen **Fürstenthal 1, III l.**

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Streiberstr. 4, III r.

Pension.
Zu einem jungen Mädchen vom Lande findet noch eine Mitpensionärin billige und gute Pension. Näheres Halle a. S., Marienstraße 29, I.
Louise Prosniewsky,
staatl. gepr. Handarbeitslehrerin.

Freundl. **möbl. Zimmer,** beste Lage, zu vermiethen **Alte Promenade 14,** III.

Fein möbl. Zimmer mit separ. Eingang zu vermiethen Krausenstr. 19, p.

Frdl. möbl. Zimmer f. 2 Herren oder Damen zu verm. Fritze-Reuterstr. 8, p.

Anst. möbl. Zimmer zu vermiethen Alter Markt 24, II r.

Frdl. möbl. Zimmer mit Kab. zu vermiethen Lessingstr. 17, p.

Möbl. Z. m. Kab. ev. m. v. P., a. f. 2 H. p., b. z. p. Z. erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Zwei freundl. **möbl. Wohnungen** m. separat. Eingang, in allernächster Nähe der Universität, sofort od. später zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 45,** II, Eingang Spiegelstr. 4.

Fein möbl. Zimmer sof. zu vermiethen Wallstr. 5, p. r.

Gut möbl. Zimmer preiswerth zu vermiethen Harz 19, II.

Möbl. Zimmer mit Kab. zu vermiethen Wuchererstr. 63, I.

Eleg. möbl. Wohnung u. Schlafzimmer zu vermiethen Jägerplatz 7.

Möbl. Z. m. Schreibt. z. v. Forsterstr. 33, p.

Gut möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. od. später zu verm. Alter Markt 20, I.

Möbl. Stube m. Kab., vb., sofort od. 1. Nov. zu verm. Streiberstr. 22, I l.

Frdl. möbl. Stube f. 1 Herrn zu vermiethen Bärgasse 5, am Markt.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sof. zu verm. Gr. Wallstr. 49.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Blumenthalstr. 23, p. l.

Kl. Stube m. Bett z. v. Luckengasse 14, I l.

Frdl. möbl. Zimmer u. K. an 1 od. 2 Herren mit **Pension** billig zu vermiethen **Alter Markt 25, I r.**

Anst. Schlafst. z. v. Breitestr. 27.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Lindenstr. 56, III r.

Anst. Schlafstelle offen Geiststr. 54, II.

2 Schlafst. m. Kost Gr. Wallstr. 46, II.

Frdl. Schlafstelle f. anst. Herrn Gr. Steinstr. 17. Orthes.

Anst. Schlafst. off. M. Spies, Bahnhofstr. 28.

Schlafst. offen Leipzigerstr. 59, H. II.

Frdl. Schlafstelle zu vermiethen Taubenstr. 15, H. I. I.

Kl. Stube als Schlafstelle Hermannstr. 18.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Forsterstr. 33, p.

Anst. Schlafstelle Schulstr. 5.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 23, p.

Läden & Magazine.

Großer Laden
event. mit **Wohnung** ist 1. April n. J. in dem Cf.-Grundstück **Gr. Ulrichstraße 16,** Ecke Dachrstr., billig zu vermiethen.
W. Kutschbach, Zinkgartenstr. 13.

Räume, für Comptoir, Niederlage oder Werkstelle geeignet, sind sofort od. später zu vermiethen. Näh. **Leipzigerstraße 13,** I. Etage.

Laden
mit od. ohne Wohnung sofort zu verm. **Markt 7.** Näheres daselbst bei Herrn **Lange.**

Neubau — Kleinschmieden.
Laden sofort zu verm.
Auskunft **„Engel-Apotheke."**

Laden mit Wohnung
zu vermiethen Geiststraße 26.

2 Räume
für Bureauzwecke, in 1. Etg. am Markt belegen, sofort preiswerth zu vermiethen. Off. u. W. Z. 56822 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Wegzugshalber **schöner Laden mit Wohnung** zu vermiethen, Waaren und Ladeneinrichtung können billig mit übernommen werden. Näheres Eig.-Geschäft **Burgstr. 18, Giebichenstein.**

Viktualiengeschäft mit **Wohnung** z. 2. Januar 1897 zu vermiethen **Kaulenberg 3.**

Pferdestall f. 4 Pferde u. Remise sofort zu vermiethen Mühlweg 26, p.

Hedwigstr. 1 sind noch zu verm.: **ff. Kellerreien u. Comptoir, Lagerräume, Remisen u. Ställe.** Besichtigung 1—3.

Viktualiengeschäft mit **ff. Wurst-, Delikatessenwaaren, Flaschenbier- u. Kartoffelhandel,** direkt am Markt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen sof. od. später zu übergeben. Zur Uebernahme gehören 800—1000 M. Angebote u. **D. n. 11681** bef. **Rudolf Mosse, hier.**

Miethgesuche.

Lagerraum
in Nähe meines Geschäftes gesucht.
Wilh. Krause,
Tafelglashandlung,
Brüderstr. 13.

3 möblirte Zimmer,
part. od. 1. Etg., Nähe des Marktes, per sof. gewünscht. Off. u. C. 38 Exp. d. Bl.

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Nähe des Marktes, sofort beziehbar, gesucht. Offerten unter C. 37 Expedition d. Bl.

Stallung m. Wohnung zu miethen gesucht. Off. u. **M. o. 11643** an **Rud. Mosse, Halle.**

Restaurant zu miethen gesucht. Offerten u. **Z. b. 11644** an **Rud. Mosse, Halle.**

2 junge Leute suchen Nähe des Markes 3. 1. Nov. **Wohnung** z. Pr. 40—45 Thlr. Offerten unter Z. 108 Exped. d. Bl.

Ein fl. Laden m. Wohnung wird zum 1/1. od. 1/4. 97. Nähe der Forsterstraße, zu miethen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unt. C. 39 Exp. d. Ztg.

Diverse.

Für Rettung v. Trunksucht!
versend. Anweisung nach 20jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, ohne keine Berufsstörung. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privat-Anstalt** Villa Christina in Stein (Aargau, Schweiz). Briefporto 20 Pfg.

Neue Kinderwagen, zurückgesetzt, **ff. Muster, Korbstühle, Blumentische, Reise-, Hebe- u. Waschkörbe** und div. Arten billig bei **Koch, Geiststraße 17.**

Heu in Centnern u. Bunden billig **Mansfelderstr. 51, I.**

Heirath. Junge reiche Dame wünscht Heirath. Briefe bitte unter **P. 95** lagernd Charlottenburg 2.

Mittwoch d. 21. Okt. — Schlachtefest. C. Reller, Wuchererstraße 40.

Himbeersaft,
aus Gebirgshimbeeren, von vorzügl. Aroma und Geschmack, 1/1 Fl. = 0.90, 1/2 Fl. = 0.50 M.
Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

Speise-Kartoffeln,
Neustädter, Spätblaue, echte Zwiebel, eigna sehr mehlreich.
Oekonomie Alter Markt 7.

Ich habe mich hier in **Törbig** als **Arzt** niedergelassen. Meine **Wohnung** ist vorläufig **Hôtel Schneidewind,** vom **1. Novbr.** ab bei Herrn Kaufmann **Rob. Krabbes,** Kurze Strasse.
Sprechstunde täglich von 8—10 Uhr. Törbig, den 2. Oktober 1896.
Dr. Fr. Rosahl,
prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Zur Anfnahme u. Anfertigung von **Nachlass-Inventarien** empf. sich der gerichtlich vereidigte Taxator **Friedrich Carow, Geiststr. 5.**

Naturbutter 10 Pfd.-Colli frc. Nachn. M 6, **Blumenhonig** M 4,25. **Epstein,** Linie 19 (Galls.).

Bruch-Chocolade
mit Vanille, garantirt rein, à Pfd. 80 ₰, bei 5 Pfd. 75 Pf.,
Cacao-Pulver,
garantirt rein, à Pfd. 1.50, 1.60, 1.80, 2.00 M.
Carl Booch, Geiststr. 1 u. Markt, roth. Thurm 12.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 97 Abb. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiedergeburt. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Sorgenlos
werden Sie nur, wenn Sie nützl. Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** les., pr. Krzb. gr., als Brief gegen 20 Pfg. Porto. **R. Oschmann, Konstanz** (Baden) M. 51.

Gummi-Schutzmittel,
allein sicherste, Dutzend 2, 3, 4, 5, 6, 8 M. v. Nachnahme. **J. Kailing,** Frankfurt a/M., Oederweg 29.

Damen- u. Kinderkleid. w. gutfitz. u. bill. angefert. **E. Eichert, Pfännerhöhe 57, I.**

Puppenperücken fertigt billig Kokel, Fleischerstr. 42.

Kindergard. u. a. Art. Wasch.-Näherei fert. bill. A. Sommerlatt, Markt 14, III.

Danksagung!
Lange Zeit litt ich an **schwerem Magenleiden,** mein Zustand war ein ganz elender, ich konnte nimmer essen und trinken und nichts wollte helfen, bis ich endlich durch die Behandlung des Herrn **Dr. med. Hartmann,** prakt. **und homöopathischen Arzt** in **München, Bavaria-Ring 20,** genesen bin. Nach 2 Monaten war ich soweit, daß ich meinem Haushalt wieder vorstehen konnte, wofür ich dem Herrn Dr. Hartmann dankbar bin.
Berghülen, O.-A. Blaubeuren.
Frau Johannes Burkhardt jun.

Auction.
Donnerstag den 22. Oktober d. J., Vorm. 9 Uhr werde ich den mir zugefallenen Nachlaß, als: guterhalt. Damenkleid., Umhänge, Wäsche 2c. meistb. i. mein. **Wohnung, Poststr. 18** öffent., versteigern.
Halle a. S., den 19. Oktober 1896.
Weidle.

Schnellste und sauberste
Reparaturwerkstatt.
Herren-Sohlen 2,50 Mark,
Damen-Sohlen 1,50 „
binnen dreißig Minuten,
gleich darauf warten.
Kl. Ulrichstrasse 35.
K. Bracklow, Schuhmachermstr.

Eis
— hat in **Fuhren** abzugeben —
Hall. Actienbierbrauerei.

Empfehle prima **Schlackwurst** à Pfd. **1 M, ger. rohen Schinken,** im Gewicht von 2—8 Pfd. schwer, à Pfd. **90 ₰, ger. od. frische Roth- u. Leberwurst** à Pfd. **60 ₰, ausgelassenen Kern-Nierenfett** à Pfd. **40 ₰, Pökelknochen** à Pfd. **30 ₰.**
Herm. Wehrmann, Fleischermstr., Leipzigerstr. 68.

Brennholz hat abzugeben Steinweg 2, H. I.

Herrenkleider werden billig gebügelt u. ausgebessert Kl. Sandberg 21, II. l.

Sopha aufpolst. 4 M, **Matratze** 2,50 M, **Tapezieren** fertigt schnell, sauber u. billig **E. Dippold, Fleischerstr. 27.**

Kaufmann, 30 Jahre, stattliche Charakter, mit gut eingeführtem Geschäft, **sucht** auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame mit Vermögen behufs **Verheirathung.** Discretion Ehrensache. Gefl. Offert. erbitte u. **B. K. 57138** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Zwei j. Mädch. wünsch. sich halbtägig z. verheirathen. Off. u. **Z. 111** Exp. d. Bl.

Unserm **Collegen Alfr. Braune** zu seinem Verheirathg. ein kräftig **„All Heil".**
Die vereinten Maler-Hausknechte.

Kleider u. Röcke f. Damen u. Kinder werd. ausgebess. Friesenstr. 5, II. l.

Die Volksküchen
befinden sich **Brunoswarte 31** und **Breitestraße 33.**
Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herrn **Louis Sachs,** Geiststraße 21, **Paul Grimm,** Kleinschmiedeen 7, u. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstraße 5, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Delikateß-Pumpernickel u. Roggenschrotbrod
empf. **Rich. Oemisch,** Leipzigerstr. 73.

Kräft. Privat-Mittagstisch erb. 2 H. n. d. Bahn. Zu erfr. i. d. Exp. d. Ztg.

Plätterin empf. sich außer dem Hause Schwertfegerstr. 17, part.

Als **tüchtiger Hausschlächter** empfiehlt sich **H. Kindervater,** **Freiimfelderstr. 2.**

Kegelbahn Mitte der Stadt gesucht. Off. unt. A. G. 66 hauptpostlag. erbeten.

Theilhaber - Cautionen besorgt schnell **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Hausschlachten wird angenommen Wuchererstr. 24, Hof I.

Weihnachts-Spielzeug wird frisch gestrichen Gr. Wallstr. 8, I. I.

Pfänder besorgt, Vorschuß jederzeit. Steinbocksgasse 3, part., am Markt.

Tafel- u. Kuchenäpfel
empfiehlt **Mittelstraße 4.**

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8, **Eduard Kobert,** Gr. Ulrichstr. 43, **Rudolph Speck,** Marienstraße 4, **Wilh. Camillus,** Königstraße 73, **A. Rohnschließ,** Gr. Brauhausstraße 2, **F. Mayer,** Georgstraße 5, 2 Tr., **F. Künniger,** Laurentiusstr. 17, **Friedr. Oehlschläger,** Schmerstr. 14, **C. Knabe Nachf.,** Mansfelderstr. 60, **G. Schubert** (Moritz König Nachf.), Rathhausstraße 8.
Bei der mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen. Cigarrenköpfchen** jetzt billiger und stets vorräthig.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist in unserem Firmenregister unter Nr. 2344 die Firma:
Carl Kriesweiter Nachf.,
Inhaber: **Otto Richard Fehmel,**
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Otto Richard Fehmel** zu Halle a. S. eingetragen worden.
Halle a/S., den 8. Oktober 1896.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Aug. Eigendorf** zu Halle a. S., Magdeburgerstraße Nr. 2, wird heute am **15. Oktober 1896, Mittags 12 1/2 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.
Der Verbandsrevisor **Albert Brand** zu Halle a. S., Weidenplan Nr. 19, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **27. November 1896** bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf
den 16. November 1896
Vormittags 10 Uhr
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf
den 12. December 1896
Vormittags 10 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, an Gerichtsstelle, Kl. Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **27. Nov. 1896** Anzeige zu machen.
Halle a. S., den 15. Oktober 1896.
Königl. Amtsgericht, Abthlg. VII.

Veröffentlicht
Halle a. S., den 15. Oktober 1896.
Grosse, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Vorn. j. Bwe. w. Anschl. an s. Herrn beh. Verh. Off. unt. **P. 4** hauptpostlag.

Kl. Mädchen, 5 Woch. a., w. a. Noth a. eigen abzugeb. Off. u. **A. 7** hauptpostlag.

Unterricht.

Unterricht in den **Gymnasialfächern** wird ertheilt **Mühlweg 29, part. l.**

Tanz-Unterricht
wird jeden **Dienstag** u. **Freitag** in der **„Malle"** Meckelstr. 3, geg. mäß. Honorar ertheilt. Contre, Quadrille à la Cour. Anmeldungen nehme gern entgegen.
H. Weber, Albrechtstraße 21.

Zur Arbeitsstunde für Realschüler, Tert., Nähe Franckeplatz, **Lehrer** oder **Schüler** gesucht. Offerten unter **R. 35** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Capitalien.

Kleine Geldbeträge
leihe **jederzeit** aus. Offerten, welche ausführlich geschrieben sein müssen, erbitte unter **„Hoffnung 11639"** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Anst. Mädchen bittet Ehedenkende um ein Darlehn von **20 Mk.** Off. unter **Z. 110** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Frl. b. Gehd. u. e. Darl. b. **25 Mk.** a. Rück. Off. u. **C. 41** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Wer leiht geg. Sicherh. u. Zins. auf einige Monate 80 Mk.? Off. u. **L. 95** hauptpostl.

Verloren.

Pompadour mit Schlußfeibund verloren Wuchererstr. bis Klinik. Geg. Belohnung abzugeben Töpferplan 8.

Sonntag d. 18. b. Frühschoppenconcert in **Walhalla** ein **Schirm** stehengeb. Bitte abzg. beim Aufseher **Flegner,** Kirchthor 20.

Brauner **Sammetkragen** verloren. Geg. Belohn. abzug. Berndorferstr. 29.

Hunde-Halsband abhanden gekommen. Abzugeben Robert Franzstr. 17, part.

Arbeitertasche d. Zwintschöna b. Dieskau verloren. Bitte abzug. Filiale Dieskau.

Gefunden.

Ein schwarzer Pudel zugelaufen. Abzuholen Zwingerstr. 29, Hof 3 Tr.

Familien Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines munteren **Töchterchens** zeigen hocherfreut an
Hermann Gerhard u. Frau,
Anna geb. Schörken.
Leipzig, den 16. Oktober 1896.

Gestern Sonntag früh 2 1/2 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der **Flaschenbierhändler**
Ernst Schmidt
im noch nicht vollendeten 43. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt allen Freunden und Verwandten hiermit an und bitten um stilles Beileid
Wwe. **Elise Schmidt** geb. **Buchta** nebst **Kindern.**
Mathilde Schmidt als Schwester.
Halle a/S., Goblis.
Die Beerdigung findet Dienstag den 20. d. M., Nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Gestern Mittag 1/2 12 Uhr entriß uns der Tod unser heißgeliebtes Söhnchen **Wilhelm** im Alter von 5 Jahren. Dies zeigen tiefbetrübt an
Wilhelm Saatz nebst **Frau.**
Halle a/S., den 19. Oktober 1896.

Sonntag früh 8 1/4 Uhr entschlief nach kurzem aber schweren Krankenlager sanft im Alter von 70 Jahren unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwägerin und Schwester,
Frau Wittwe **Lützner**
geb. **Schröder.**
Die trauernden Hinterbliebenen: Lützner. Bode.
Die Beerdigung findet Mittwoch 2 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Todes-Anzeige.
Sonntag Nachmittag 3 1/4 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin u. Tante
Hedwig Bergfeld
im 24. Lebensjahre. Dies zeigen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid tiefbetrübt an
Wilhelmine Bergfeld, als Mutter, nebst **Kindern.**
Giebichenstein, den 19. Oktober 1896.

Verwandten, Freunden u. Bekannten hierdurch zur Nachricht, daß meine liebe Frau, gute Mutter, unsere liebe Tochter und Schwiegertochter **Auguste Koch,** geb. **Saalfeld,** im Alter von 29 Jahren gestern Abend 9 Uhr gestorben ist. Dies zeigt im Namen der Hinterbliebenen an
Der trauernde Gatte
Heinrich Koch, Geiststr.

Danksagung.
Für die uns in reicher Weise gewordene liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung unserer theueren Entschlafenen, der verw.
Frau Hegemeister Schmidt,
geb. **Hetzl,**
sagen wir Allen unsern innigen, aufrichtigen Dank.
„Billing's Werke", Langenbogen bei Teutschenthal, 18. Okt. 1896.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961020020/fragment/page=0003

Hallesches Trio,

Hugo Hache. Hans Schmidt. Bernh. Schmidt.

Freitag den 6. November, Abends 1/2 8 Uhr
im Saale der Loge **Zu den fünf Thürmen**, Albrechtstraße

Erstes Concert.

Programm: Trios v. Beethoven Es-dur u. Mozart G-dur, Chaconne f. Violine v. Bach, Novelletten v. Gade.

Abonnements für 3 Concerte 5 M., **Einzelkarten** nummerirt 2,50 M., unnummerirt 1,50 M., für Studenten 1,— M. in der **Musikalienhandlung** von **Heinr. Hothan,** Gr. Steinstraße 14.

Den vorjährigen Abonnenten bleiben ihre Plätze bis zum 25. Okt. reservirt.

I. Abonnements-Sinfonie-Concert

der vereinigten Kapellen des Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36 und des Halleschen Stadt- und Theater-Orchesters (90 Musiker)

Mittwoch den 28. Oktober, Abends 8 Uhr

im großen Saale der Kaisersäle,

unter solistischer Mitwirkung
des Herrn Professor **Julius Klengel** aus Leipzig.

Programm.

Tschaikowsky: Sinfonie pathétique. **Dvórák:** Concert für Cello (H-moll). **Liszt:** „Tasso", sinfonische Dichtung für großes Orchester. **Grieg:** 2 nordische Weisen (a. Im Volkston. b. Kubreigen und Bauerntanz) für Streichorchester.

Zwei Solostücke für Cello: a. **Godard:** Berceuse. b. **Popper:** Elfentanz. **Berlioz:** Ouverture „Römischer Carneval".

Abonnementsbillets

für sämmtliche 4 Concerte gültig (pro Person 3 M., für jeden Familienangehörigen 2 M., für Studirende 2 M.) sind in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch)**, Barfüßerstr. 20, zu haben. Daselbst Vorverkaufsbillets zu den einzelnen Concerten à 1 M.

Entree an der Abendkasse 1,25 M.

Otto Wiegert. Max Friedemann.

Neues Theater.

Dienstag den 20. Oktober

4. Grosses Abonnements-Concert,

gegeben von dem Trompeter-Corps d. Kgl. 12. Husaren (Merseburg) unter Leitung ihres Dir. Herrn Stabstrompeters **Stutzer.**

Cavallerie- u. Streichmusik.

Anfang 8 Uhr Abds. Näheres Progr. Entree a. d. Kasse 40 Pf. Im Vorverkauf an den bekannten Stellen à 30 Pf., 5 St. 1 M.

Alle für diese Concerte ausgegebenen Billets haben Giltigkeit.

F. Edel.

Kaisersäle.

Donnerstag 22. Oktober, Abends 8 Uhr:

August Junkermann's
humoristischer **Fritz Reuter-Abend**
mit neuem Programm.

Eintrittskarten: 1. Platz (nummerirt) 1,50 Mk., 2. Platz (nummerirt) 1 Mk., Gallerie 75 Pfg., Stehplatz 50 Pfg., in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch),** Barfüßerstraße 20.

I. Philharmonisches Concert

Mittwoch den 21. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr.

Die geehrten Abonnenten werden gebeten, die bestellten Eintrittskarten bei mir in Empfang nehmen zu wollen.

Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14.

Münchener Hackerbräu-Ausschank

Leipzigerstr 87.

Jeden Abend **Münchener Oktoberfest.**

Neu! Helles Münchener Exportbier. Neu!

Gabelsberger'sche Stenographie.

Dienstag den 20. ds. beginnt **Abends 8 Uhr** im **„Gasthof zum Mohr", Giebichenstein,** ein

unentgeltlicher Cursus.

Lehrer **E. Bliedtner,**
staatlich geprüfter Lehrer der Stenographie.

Neu! Neu!

Das „Ideal"

der Hausfrauen ist unsere neu erfundene nach engl. System gebaute

Drehrolle (Wäschemangel) Preis **nur** **m. 12,— mit Rollituch.**

Dieselbe hat 2 massive 50 cm lange Walzen aus hartem Holze, äußerst massiv mit 2 Stahlspiralen versehen — **nie reparaturbedürftig** und kann sogar jedes Kind Wäsche jeder Art sofort ohne Anstrengung heraus schon mangeln, daß selbe das Aussehen geplätteter Wäsche erhält. **Einzige Bezugsquelle.**

G. Schubert & Co., Berlin SW., Beathstr. 17.

Tanz-Unterricht.

Gegen Ende Oktober beginnen im Saale des „Hôtel zum Kronprinz" in der bisherigen Weise unsere diesjährigen Unterrichtskurse. Einen besonderen **Cirkel für jüngere Mädchen** eröffnen wir Mitte November.

Gefl. Anmeldungen bitten wir in unserer Wohnung Blumenthalstr. 5 oder Bernburgerstr. 9 in der Zeit von 11—4 Uhr niederlegen zu wollen.

E. u. F. Rocco,
Universitäts-Tanzlehrer.

Das optische Geschäft von

C. W. Trothe

befindet sich jetzt

Poststrasse Nr. 11.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: **Hans Julius Rahn.**

Dienstag den 20. Oktober 1896.

32. Vorstellung. 24. Abonnements-Vorst. Farbe: **gelb.**

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

— Mit neuer Ausstattung. —

Novität. Zum 4. Male: Novität.

Das Heimchen am Herd.

Oper in 3 Abth. (frei nach Dickens' gleichnamiger Erzählung) von A. M. Willner. Musik von Carl Goldmark.

In Scene gesetzt v. Regisseur Albert Kasten. Dirigent: Kapellmeister Dr. Leop. Schmidt.

Personen:

John, Postillon . . . . Jos. Cianda.
Dot, dessen Weib . . . . Hanna Stark.
May, Puppenarbeiterin . Anna Triebel.
Ed. Plummer, Seemann . E. Buchwald.
Tackleton, Puppenfabrikant O. Schramm.
Das Heimchen, eine Grillenelfe . . . . . Eva Klusen.
Dorfleute. Elfen.

Ort: Ein Dorf in England. Zeit: Anf. des XIX. Jahrhunderts.

Die neuen Dekorationen sind vom Dekorationsmaler Herrn J. Hermann, Leipzig, angefertigt.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Mittwoch den 21. Oktober 1896.
33. Vorstellung. 25. Abonnements-Vorst.
Farbe: **weiß.**

Der Meineidbauer.

Volksstück in 3 Akten v. Ludw. Anzengruber.

Thalia-Theater.

Neu! **Montag:** Neu!

Zwei Wappen.

Lustspiel in 4 Akten v. Dr. O. Blumenthal und G. Kadelburg.

— Anfang 8 Uhr. —

Dienstag:

Zwei Wappen.

Stadt-Theater Leipzig,

Dienstag den 20. Oktober.

Neues Theater.

Morgenroth.

Hierauf:

Bei Sedan.

Altes Theater.

Die Zaubergeige.

Hierauf:

Im Brunnen.

Zum Schluß:

Militärfromm.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Mr. **John Penje** mit seiner abgerichteten **„Löwin zu Pferde". (Sensationelle Cirkus-Scene.)** — Das **Bratz-Trio,** Bravour-Equilibristen auf dem Drahtkabel. — **The Milton's,** excentrische Bravour-Gymnastiker am Doppel-Reck. — Die Schwestern **Merkel,** Kontorsionistinnen. — Die **Roberts**-Truppe, Schatten-Pantomimisten. — Miß **Antonie,** Gymnastikerin am schwebenden Trapez. — Fräulein **Hermine von Selbern,** Leder- und Walzer-Sängerin. — Herr **Max Walden,** Original-Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Alte Küste,

7 Mittelstraße 7.
Neue solide Damen-Bedienung.

Gruss aus Café Rheingold,

Henriettenstraße 37.
Neue elegante Damen-Bedienung.

Sing-Academie.

Sonnabend 6 Uhr Uebung Volksschule.

Todtenfest-Aufführung:

Cantaten von Seb. Bach.

Anmeldungen bei Professor **Reukke,** Schillerstraße 55, Vorm. 10—11.

Dem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich das

Eisenbahn-Restaurant,
Am Bahnhof 4,

neu eröffnet habe, und bitte um gütigen Besuch.

Hochachtungsvoll **Zeise.**

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Theater Hoeft.
Mittwoch Tinzer Garten.

Dienstag
Schlachtefest.
Franz Naue, Herrenstr. 1.

Heute Dienstag
Schlachtefest.
Th. Raap, Markt 1.

Morgen Dienstag
— Schlachtefest. —
F. Titsch,
Charlottenstraße 7.

Jeden Dienstag
Schlachtefest. —
Wilhelm Müller,
Leipzigerstr. 12, Eing. Sandberg.

Hallescher Bankverein

von Kulisch, Kaempf & Co. zu Halle a. S.

Mark 9000000 Actien-Kapital,
2000000 Reserven.

Wir empfehlen uns für den gesammten bankgeschäftlichen Verkehr, als

An- und Verkauf von Effekten,
Annahme von Geldern gegen Verzinsung,
Conto-Corrent-Verkehr zu den billigsten Bedingungen,
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren,
Annahme geschlossener Depôts.

Wir gestatten uns zugleich darauf aufmerksam zu machen, dass wir in unserem Neubau auch Stahlkammern mit vermiethbaren Schrankfächern errichten. Es sind bei dieser Anlage rücksichtlich der Feuer- und Einbruchssicherheit alle Erfahrungen der neuesten Zeit benutzt; wir werden dieselbe mit allem Comfort ausgestattet unter sehr mässigen Bedingungen in wenigen Wochen der Benutzung übergeben.

Hallescher Bankverein
von Kulisch, Kaempf & Co.

Monopol-Cheviot

Unsere bewährte Specialität **solid und dauerhaft** bewiesen durch tägliche Anerkennungen aus allen Kreisen liefern wir in **schwarz, blau** oder **braun** zum gediegenen Anzuge 3 1/3 Meter für: **10 Mark.** Muster von diesen und anderen **Herrenstoffen franco!**

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, **Aachen Nr. 150.**

David's

Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Kindergarten von **Marie Koestler,** **Kleiner Berlin Nr. 1.**

Der Wohnungs-Anzeiger

erscheint wöchentlich u. wird in Restaurations- und Verkaufslokalen ausgelegt. — Miethsverträge.

Anmeldestellen: Brüderstr. 4, Rud. Mosse und Breitestr. 30, Th. Wischan.

Zum Hausschlachten

empfehle stets
frische Leber sowie alle **Sorten Därme.**

W. Knobbe, am Schlachthof **Freiimfelderstr. 84.**

Verehrte Hausfrau!

Haben Sie schon einmal **Dr. Thompson's Seifenpulver** versucht? Wenn nicht, dann säumen Sie nicht länger. Es giebt kein probateres Mittel, um schnell und ohne viele Mühe, ohne Schaden für den Stoff, **hübsche weiße Wäsche** zu erhalten.

Man achte auf die Schutzmarke, den „Schwan".

Gratis für jeden Schüler die 36 Seiten starke 2. Ausgabe des Hall. Schulkalender mit vielem nützlichen Inhalt. Gleichzeitig empfehle alle

Schulbücher für höhere Schulen

nach Vorschrift in besten Einbänden.

Gebrauchte Bücher nehme, soweit noch verwendbar, in Zahlung.

Schüler und Schülerinnen werden aufmerksam bedient.

Otto Petermann,
Buchhandlung.

Halle a. S., Oleariusstr. 11, direkt hinter der Marktkirche.

Billige Umzugsgelegenheit!

26. Oktober gehen 2 **Wagen** leer nach **Naumburg a. S.,**
26. „ geht 1 „ „ „ **Berlin.**

Möbel werden **billigst auf Lager** angenommen, von den **größten bis zu den kleinsten Wirthschaften.**

Alles Nähere **Magdeburgerstraße 9, Hermann Sichting.**

Ein gezähmter Storch entflogen **Leipzigerstraße 2, part.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961020020/fragment/page=0004